

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
112**

**24-24057**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Ausweitung Tempo-30 Friedrich-Voigtländer-Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

Status

08.08.2024

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Tempo-30-Zone auf der Friedrich-Voigtländer-Straße stadteinwärts bis zur Hauptkreuzung Berliner-Straße – Messeweg – Friedrich-Voigtländer-Straße auszuweiten.

**Sachverhalt:**

Eine Tempo-30-Beschränkung begrenzt die Maximalgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer über eine lange Strecke der Bevenroder Straße, stadteinwärts mündend in die Friedrich-Voigtländer-Straße. Gegenüber der Hauptpolizei an der Friedrich-Voigtländer-Straße endet diese Tempobegrenzung jedoch kurz vor der Fußgängerbedarfssampel vor der Max-Planck-Straße. Hier kreuzen täglich viele Schulkinder ohne Elternbegleitung die im morgendlichen Pendelverkehr stark befahrene Straße. Autofahrer übersehen die kleinere Bedarfssampel vor der „großen“ Ampel der Hauptkreuzung oft und realisieren oft erst im allerletzten Moment, wenn die Ampel auf Rot schaltet oder auch, dass sie schon auf Rot geschaltet ist. Nach der längeren Tempobeschränkung auf 30 km/h beschleunigen sie nun zusätzlich genau an dieser Stelle noch einmal auf 50 km/h, bevor sie für die „große“ Ampel bremsen müssen. Dies stellt eine zusätzliche massive Gefährdung der Schulkinder dar. Durch eine streckenmäßig geringe Ausweitung der Tempo-30-Beschränkung kann dieser zusätzliche Risikofaktor ausgeschaltet werden.

gez.

Dr. Milena Fehr  
Fraktion B90/Grüne

**Anlage/n:**

Keine